

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **25 (2012)**

Heft [11]: **wood loop : auf Biegen und Brechen : das Heft zur Ausstellung**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WOOD LOOP – AUF BIEGEN UND BRECHEN

Die Ausstellung zeigt unzählige Verfahren, Holz in Form zu bringen, und präsentiert historische wie aktuelle Exponate. Ein zweiter Teil zeigt die Geschichte und die Möglichkeiten des Fräsverfahrens «dukta». Im «Atelier dukta» schliesslich präsentieren Designer, Architekten und Künstlerinnen eigens für die Ausstellung entwickelte Anwendungen.

DIE AUSSTELLUNG

Gewerbemuseum Winterthur

18. November 2012 bis 21. April 2013, Öffnungszeiten:

Di bis So 10 bis 17 Uhr, Do 10 bis 20 Uhr

RAHMENPROGRAMM

- › Der «Winterthurer Sessel» – eine Aktion mit dem Designstudio «breadedEscalope», Wien:
29. November bis 2. Dezember 2012, während der Museumsöffnungszeiten. Das Wiener Designstudio produziert exklusiv eine Nullserie des eigens fürs Gewerbemuseum entwickelten «Winterthurer Sessels».
 - › Werkstatt – mit Holz experimentieren:
Betreuer Werkstattbetrieb, jeweils Donnerstag von 16 bis 20 Uhr, Sonntag 13 bis 17 Uhr
 - › Öffentliche Führungen:
Sonntag, jeweils 11 Uhr: 2. Dezember / 13. Januar
Donnerstag, jeweils 18.30 Uhr: 28. Februar / 21. März
 - › Öffentliche Schwerpunktführungen zum Fräsverfahren «dukta»:
Sonntag, jeweils 11 Uhr: 16. Dezember / 10. März mit Serge Lunin, dukta
Donnerstag, jeweils 18.30 Uhr: 31. Januar / 11. April mit Christian Kuhn, dukta
 - › www.gewerbemuseum.ch
-

IMPRESSUM AUSSTELLUNG

- › Projektleitung, Koordination: Markus Rigert, Leitung Gewerbemuseum; Susanna Kumschick, stellvertretende Leitung Gewerbemuseum
 - › Inhaltliche Konzeption: Mario Pellin, Gewerbemuseum; Serge Lunin, Christian Kuhn, Dukta
 - › Ausstellungsgestaltung: Roland Eberle, Atelier «Re.Form»
 - › Ausstellungsbauten, Technik: Serge Mojonner, Michael Hintermüller, Walter Rohrer
 - › Administration: Sarah Hofer-Ingold
 - › Öffentlichkeitsarbeit: Luzia Davi
 - › Pädagogische Vermittlung: Kathrin Keller
-

dukta

Z hdk
Zürcher Hochschule der Künste

• • • • Berner Fachhochschule
Architektur, Holz und Bau

SCHREINERS
SCHNEIDER
PLATTEN

ROSER
FURNIERE HOLZWERKSTOFFE

amteca ag **Q** engineering

